

Schlegel, August Wilhelm: Der Sitten Anmuth und des Herzens Güte (1806)

1 Der Sitten Anmuth und des Herzens Güte
2 Sind angestammt dem edeln Fürstensohn.
3 Wenn er sich ernst um Wißenschaft bemühte,
4 Beut ihm Erfahrung reifer Früchte Lohn.
5 Des Geistes Bildung, aller Künste Blüthe
6 Gewährt die schönste Zierde seinem Thron.
7 Kein leeres Weltgewühl, kein äußres Prangen
8 Genügt dem höher strebenden Verlangen.

(Textopus: Der Sitten Anmuth und des Herzens Güte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)